

**Theo BLICK: *Erigonella subelevata*, *Coelotes solitarius* und *Xysticus gallicus* neu für Deutschland, sowie weitere bemerkenswerte Spinnenarten aus dem Berchtesgadener Gebiet (Bayern) (Araneae)**

*Erigonella subelevata*, *Coelotes solitarius* and *Xysticus gallicus* new to Germany, and other remarkable spider species from the area of Berchtesgaden (Bavaria, Germany) (Araneae)

Im Rahmen der Bestimmung der Spinnen (finanziell unterstützt vom bayerischen Landesamt für Umweltschutz, München) aus Bodenfallenmaterial aus dem Berchtesgadener Gebiet (HAMMELBACHER 1985a, 1985b, HAMMELBACHER & MÜHLENBERG 1986) konnten einige bemerkenswerte Arten nachgewiesen werden (BLICK 1993, im Druck). Deren Publikation erscheint sinnvoll, da der bayerische Alpenraum im Vergleich zu anderen Regionen in Bayern (insbesondere Nordbayern/Franken) arachnologisch wenig bearbeitet ist (einzige Arbeiten neueren Datums: MENDL 1975, KORGE 1977, THALER in: LÖSER & al. 1983; vgl. auch BLICK & SCHEIDLER 1991). Eine Intensivierung der Erfassung oder auch "nur" die Auswertung weiterer bereits vorhandener Fänge (z.B. FÖRSTER 1986, 1987) könnten diesen Zustand verbessern.

Eine erweiterte Datengrundlage für den bayerischen Alpenraum ist auch wegen der zunehmenden Berücksichtigung der Spinnen als Indikatorgruppe in Planung, Begutachtung und Naturschutz (z.B. KIECHLE 1992, RIECKEN 1992) wünschenswert. Bereits SCHMÖLZER (1962: 390) hatte festgestellt, daß es "kaum eine hochalpine Tiergemeinschaft [gibt], die nicht mehr oder weniger gut allein auf Grund der sie bewohnenden Spinnen abzugrenzen wäre".

Die Untersuchungsflächen liegen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden (Berchtesgadener Alpen, Bayern, Deutschland) im Bereich der Jennerwiesen (ca. 1200 m üNN, nordwestexponiert). Es wurden eine intensiv für den Skibetrieb genutzte Alm und eine für den Skibetrieb nicht erschlossene Alm im Zeitraum vom 20.V. bis 19.X.1983 untersucht. Die ökologischen Ergebnisse werden an anderer Stelle diskutiert (BLICK im Druck); dort findet sich auch eine Auflistung aller 44 nachgewiesenen

Arten. Belege befinden sich in meiner Sammlung bzw. wurden der Zoologischen Staatssammlung München überlassen (ZSMW-1121 bis W-1150).

Im folgenden möchte ich auf einige Arten näher eingehen. Fast alle bemerkenswerten Funde stammen ausschließlich oder zumindest vorwiegend von der durch Skibetrieb nicht beeinträchtigten Alm.

#### NEUNACHWEISE FÜR DEUTSCHLAND

***Erigonella subelevata*** (L. KOCH, 1869) wurde von THALER 1971 wiederbeschrieben. Sie scheint in ihrer typischen Form (*Erigonella subelevata subelevata*, vgl. THALER 1971) auf die Alpen beschränkt zu sein (THALER 1971, PALMGREN 1973, MAURER & HÄNGGI 1990) und ist charakteristisch für alpine Wiesenbiotope (PUNTSCHER 1980, THALER 1989). *E. subelevata* wurde nur auf der nicht zum Skifahren genutzten Alm nachgewiesen und dabei ausschließlich in der Fangperiode 3.-20.VI. (3 ♂♂). PUNTSCHER (1980) fand sie ganzjährig mit einem schwachen Aktivitätsgipfel im Frühling (V-VI) und einem ausgeprägteren im Herbst (IX-X).

***Coelotes solitarius*** L. KOCH, 1868 ist eine ostalpin und südosteuropäisch verbreitete Art (WIEHLE 1964, LOKSA 1969, BLAUWE 1973, PALMGREN 1973, STEINBERGER 1989, THALER 1989, MAURER 1992). Der vorliegende Nachweis gelang im westlichsten Gebiet der nordalpinen Verbreitung (THALER 1982: westlichster Fundort). Von *C. solitarius* wurden auf der Alm ohne Skibetrieb zwischen 6.VII. und 19.X. 13 ♂♂ und 3 ♀♀ nachgewiesen (5 % Aktivitätsdominanz-Anteil). Hingegen konnte auf der zum Skibetrieb genutzten Alm lediglich ein Männchen (16.-30.VIII.) gefangen werden. Die Phänologie von *C. solitarius* ist der von *Coelotes terrestris* ähnlich (vgl. WIEHLE 1963).

***Xysticus gallicus*** SIMON, 1875 ist im Süden Europas weiter verbreitet (SIMON 1937, MILLER 1971), jedoch auch vereinzelt im Alpenraum gefunden worden (z.B. PUNTSCHER 1980, STEINBERGER 1989, MAURER & HÄNGGI 1990). Der Fund durch LEIST (1978) wird von RENNER (1992) unter den nicht mehr belegbaren Einzelfunden genannt, daher handelt es sich hier um den ersten gesicherten Nachweis in Deutschland. Es wurden insgesamt 5 ♂♂ (nur eines davon auf der Skialm) im Zeitraum 20.V. - 6.VII. gefangen.

## WEITERE BEMERKENSWERTE ARTEN

***Lepthyphantes montanus*** (KULCZYNSKI, 1898): Erstnachweis in Deutschland durch THALER (in: LÖSER et al. 1983) im Murnauer Moos; die Art ist nur aus den Ostalpen und dem Karpatenbecken bekannt (meist Waldbiotope, s. z.B. PALMGREN 1973, THALER 1973, 1982, 1989, THALER et al. 1987, ZULKA 1992).

***Troglohyphantes noricus*** (THALER & POLENEC, 1974) wurde aus den Salzburger Kalkalpen beschrieben (sub *Stygohyphantes*). Die einzigen Funde aus Deutschland stammen, wie der hier genannte, aus den Berchtesgadener Alpen (KORGE 1977, PLATEN in: BLICK & SCHEIDLER 1991). Die Art ist ein Endemit der Ostalpen.

Acht der nachgewiesenen Arten sind auf der bayerischen Roten Liste (BLICK & SCHEIDLER 1992) genannt: *Gonatium paradoxum* (L. KOCH, 1869) und *Xysticus luctuosus* (BLACKWALL, 1836) in Kategorie 4R (potentiell gefährdet); *Walckenaeria capito* (WESTRING, 1861), *Lepthyphantes montanus*, *Saaristoa firma* (O. P.-CAMBRIDGE, 1905), *Troglohyphantes noricus*, *Robertus truncorum* (L. KOCH, 1872) und *Cybaeus tetricus* (C.L. KOCH, 1839) in Kategorie 4S (Gefährdungssituation unklar).

## LITERATUR

- BLAUWE, R. de (1973): Révision de la famille des Agelenidae (Araneae) de la région méditerranéenne. - Bull. Inst. r. Sci. nat. Belg. 49 (Entomol. 2): 1-111; Bruxelles
- BLICK, T. (1993): Spinnenbeifänge (Arachnida: Araneae) aus dem Nationalpark Königssee (leg. HAMMELBACHER 1983). Bericht für Bayer. Landesamt Umweltsch., München. 28 S. (Unveröff. Manusk.)
- BLICK, T. (im Druck): Spinnen (Arachnida: Araneae) als Indikatoren für die Skibelastung von Almflächen. - Verh. Ges. Ökol. 23 (Innsbruck 1993); Freising-Weihenstephan
- BLICK, T. & M. SCHEIDLER (& Mitarbeiter/-innen) (1991): Kommentierte Artenliste der Spinnen Bayerns (Araneae). - Arachnol. Mitt. 1: 27-80; Basel
- BLICK, T. & M. SCHEIDLER (& Mitarbeiter/-innen) (für die SARA) (1992): Rote Liste gefährdeter Spinnen (Araneae) Bayerns. - Schr. R. Bayer. Landesamt Umweltsch. 111: 56-66; München
- FÖRSTER, D. (1986): Zur Habitatbindung von Laufkäfern (Coleoptera: Carabidae) in verschiedenen Höhenlagen und Nutzungstypen. Bericht zum MaB-6-Projekt, Berchtesgaden. 79 S. (Unveröff. Manusk.)
- FÖRSTER, D. (1987): Habitatbewertung mittels der Laufkäferfauna (Coleoptera: Carabidae) im Nationalpark Berchtesgaden. Bericht zum MaB-6-Projekt, Berchtesgaden; 77 S. (Unveröff. Manusk.)

- HAMMELBACHER, K. (1985a): Untersuchungen über die Arthropodenfauna, insbesondere Laufkäfer und Weberknechte, auf Almwiesen mit und ohne Skibetrieb. Diplomarbeit, Univ. Würzburg; 75 S.
- HAMMELBACHER, K. (1985b): Untersuchungen über die Weberknecht- und Laufkäferfauna von Almwiesen mit unterschiedlicher Belastung. Bericht zum MaB-6-Projekt, Berchtesgaden; 44 S. (Unveröff. Manusk.)
- HAMMELBACHER, K. & M. MÜHLENBERG (1986): Laufkäfer- (Carabidae) und Weberknechtarten (Opiliones) als Bioindikatoren für Skibelastung auf Almflächen. - *Natur und Landschaft* 61 (12): 463-466; Stuttgart
- KIECHLE, J. (1992): Die Bearbeitung landschaftsökologischer Fragestellungen anhand von Spinnen. In: J. TRAUTNER (Hrsg.): Arten- und Biotopschutz in der Planung: Methodische Standards zur Erfassung von Tierartengruppen. - *Ökologie in Forschung und Anwendung* 5: 119-134; Weikersheim
- KORGE, H. (1977): Beiträge zur Kenntnis der Fauna des Wimbachgriestales im Naturschutzgebiet Königssee bei Berchtesgaden. - *Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg* 112: 131-159; Berlin
- LEIST, N. (1978): Die Spinnen des Rußheimer Altrheins. In: *Der Rußheimer Altrhein, eine nordbadische Auenlandschaft*. - *Natur- u. Landschaftsschutzgeb. Bad.-Württ.* 10: 365-398; Ludwigsburg
- LÖSER, S., E. MEYER & K. THALER (1983): Laufkäfer, Kurzflügelkäfer, Asseln, Webespinnen, Weberknechte und Tausendfüßler des Naturschutzgebietes "Murnauer Moos" und der angrenzenden westlichen Talhänge (Coleoptera: Carabidae, Staphylinidae; Crustacea: Isopoda; Aranei; Opiliones; Diplopoda). - *Entomofauna, Suppl.* 1: 369-446; Linz
- LOKSA, I. (1969): Pókók I - Araneae I. - *Fauna Hungariae* 97: 1-133; Budapest
- MAURER, R. (1992): Checkliste der europäischen Agelenidae nach der Roewerschen Systematik 1954 - unter Berücksichtigung angrenzender östlicher Gebiete. Unpubl. Arbeitspapier [vgl. *Arachnol. Mitt.* 4: 79]
- MAURER, R. & A. HÄNGGI (1990): Katalog der schweizerischen Spinnen. - *Doc. Faun. Helv.* 12. CSCF, Neuchâtel. 412 S.
- MENDL, H. (1975): Spinnen aus dem Allgäu (Arachnoidea: Araneina, Opiliones). - *Naturwiss. Mitt. Kempten/Allgäu* 19: 33-36
- MILLER, F. (1971): Rad Pavouci-Araneida. In: M. DANIEL & V. CERNY (eds.): *Klic Zvireny CSSR, Dil IV*: 51-306; Praha
- PALMGREN, P. (1973): Beiträge zur Kenntnis der Spinnenfauna der Ostalpen. - *Comment. Biol. Soc. Sci. Fennica* 71: 1-52; Helsinki
- PUNTSCHER, S. (1980): Verteilung und Jahresrhythmik von Spinnen. Ökologische Untersuchungen an Wirbellosen des zentralalpiner Hochgebirges (Obergurgl, Tirol). - *Veröff. Univ. Innsbruck* 129: 1-106
- RENNER, F. (& Mitarbeiter/-innen) (1992): Liste der Spinnen Baden-Württembergs (Araneae). Teil 2. Liste der Spinnen Baden-Württembergs excl. Linyphiidae, Nesticidae, Theridiidae, Anapidae und Mysmenidae. - *Arachnol. Mitt.* 4: 21-55; Basel
- RIECKEN, U. (1992): Planungsbezogene Bioindikation durch Tierarten und Tiergruppen. Grundlagen und Anwendung. - *Sch.R. Landschaftspfl. Natursch.* 36: 1-187; Bonn-Bad Godesberg
- SCHMÖLZER, K. (1962): Die Kleintierwelt der Nunatakker als Zeugen einer Eiszeitüberdauerung. Ein Beitrag zum Problem der Prä- und Interglazialrelikte auf alpinen Nunatakern. - *Mitt. Zool. Mus. Berlin* 38 (2): 171-400

- SIMON, E. (1937) [publ. posthum. par L.BERLAND & L.FAGE]: Les Arachnides de France. VI (5): 979-1298. - Paris (Roret)
- STEINBERGER, K.-H. (1989): Ein Beitrag zur epigäischen Spinnenfauna Kärntens (Arachnida: Aranei). - Carinthia II 179/99: 603-609; Klagenfurt
- THALER, K. (1971): Über drei wenig bekannte hochalpine Zwergspinnen (Arachn., Araneae, Erigonidae). - Mitt. schweiz. ent. Ges. 44 (3/4): 309-322; Zürich
- THALER, K. (1973): Über vier wenig bekannte *Leptyphantes*-Arten der Alpen (Arachnida, Aranei, Linyphiidae). - Arch. Sci. 25 (3): 289-308; Genève
- THALER, K. (1982): Fragmenta Faunistica Tirolensia V (Arachnida: Aranei; Crustacea: Isopoda, Oniscoidea; Myriapoda: Diplopoda; Insecta: Saltatoria). - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 69: 53-78
- THALER, K. (1989): Epigäische Spinnen und Weberknechte (Arachnida: Aranei, Opiliones) im Bereich des Höhentransektes Glocknerstraße - Südabschnitt (Kärnten, Österreich). - Veröff. Österr. MaB-Hochgebirgsprogr. Hohe Tauern 13: 201-215; Innsbruck
- THALER, K., H.AMANN, J.AUSSERLECHNER, U.FLATZ & H.SCHÖFFTHALER (1987): Epigäische Spinnen (Arachnida: Aranei) im Kulturland des Innsbrucker Mittelgebirges (900 m, Nordtirol, Österreich). - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 74: 169-184
- THALER, K. & A.POLENEC (1974): *Stygohyphantes* (?) *noricus* n.sp. eine neue Baldachin-spinne aus Österreich (Arachnida, Aranei, Linyphiidae). - Revue suisse Zool. 80 (4): 763-771; Genève
- WIEHLE, H. (1963): Beiträge zur Kenntnis der deutschen Spinnenfauna III. - Zool. Jb. Syst. 90: 227-298; Jena
- WIEHLE, H. (1964): Spinnen aus Slovenien II. - Senckenbergiana biol. 45 (6): 641-652; Frankfurt am Main
- ZULKA, K.P. (1992): *Pocadicnemis carpathica* (CHYZER) und andere bemerkenswerte Spinnen (Arachnida: Araneae, Linyphiidae) aus dem Rax-Gebiet (Niederösterreich). - Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 129: 95-103; Wien

Theo BLICK, Heidloh 8, D-95503 Hummeltal